Inhaltsverzeichnis

Szidonia.hu Datenverwaltungshinweis ………………………………………………..…………..…………………………….. 2

Einleitung ………………………………………………………………………………………………………………. 2

Der Datenverwalter und seine Kontaktdaten …………………………………………………………………………… 2

Begriffsdefinitionen …………………………………………………………………………………………………….. 2

Prinzipien der Verwaltung der personenbezogenen Daten ……………………………………………………………... 3

Buchung der Unterkunft, Angebotsanfrage …………………………………………………………………………….. 3

EMPFÄNGER, DENEN DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN MITGETEILT WERDEN (DATENWEITERLEITUNG) …………………………………………………………………………………………... 5

Newsletter, DM Tätigkeit ……………………………………………………………………………………………….. 6

Nutzung der Google Ads Konversionsverfolgung ……………………………………………………………………… 7

Verwendung von Google Analytics ..…………………………………………………………………………………… 8

Verwalten von Cookies .………………………………………………………………………………………………… 8

In Anspruch genommene Auftragsverarbeiter …………………………………………………………………………. 9

Social-Media-Plattformen ……………………………………………………………………………………………… 9

Kundendienste und weitere Verarbeitungen …….…………………………………………………………………….. 10

Rechte der betroffenen Personen ….…………………………………………………………………………………… 10

Maßnahmenfrist ………………………………………………………………………………………………………... 11

Sicherheit der Verarbeitung ………………………………………………………………..…………………………... 11

Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person .…………… 12

Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten an die Aufsichtsbehörde ……………………….. 13

Überprüfungen bei vorgeschriebener Verarbeitung ……………..…………………………………………………….. 13

Einreichung einer Beschwerde ..………………………………………………………………………………………... 13

Sonstige Informationen ..……………………………………………………………………………………………….. 13

**Kastélyszálló-Szidónia Röjtökmuzsaj Kft.**

**Szidonia.hu Datenverwaltungshinweis**

Kasztélyszálló-Szidónia Röjtökmuzsaj Kft.

**Datenverwaltungshinweis**

**Einleitung**

Die **Kasztélyszálló-Szidónia Röjtökmuzsaj Kft. (9451 Röjtökmuzsaj, Röjtöki út 37., Steuernummer: 11529147-2-08, Handelsregisternummer: 08-09-010248)** (nachstehend: Dienstleister, Datenverwalter) unterliegt den folgenden Vorschriften:

Gemäß der VERORDNUNG NR. 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND RATES (EU) (27. April 2016) über den Schutz der personenbezogenen Daten von natürlichen Personen und dem freien Fluss dieser Daten, sowie über die Außerkraftsetzung der Verordnung Nr. 95/46/EK (allgemeine Datenschutzverordnung) erteilen wir folgende Informationen.

Diese Datenschutzregelung regelt die Datenverwaltung der folgenden Seiten/Mobilapplikationen: https://szidonia.hu

Die Änderungen der Regelung treten durch die Veröffentlichung unter der obigen Adresse in Kraft.

**Der Datenverwalter und seine Kontaktdaten**

Name: Kastélyszálló-Szidónia Röjtökmuzsaj Kft.

Sitz: 9451 Röjtökmuzsaj, Röjtök út 37.

E-Mail: szidonia@szidonia.hu

Telefon: 0699544810

**Begriffsdefinitionen**

1. *„Personenbezogene Daten“:* jegliche Informationen in Bezug auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („Betroffener“); identifizierbar ist die natürliche Person, die auf unmittelbare oder mittelbare Art und Weise, insbesondere mit Hilfe jeglicher Kennzeichen, z.B. Name, Nummer, Ortsbestimmungsdaten, Onlinekennzeichen oder durch körperliche, physiologische, genetische, geistige, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität aufgrund eines oder mehrerer Faktoren identifiziert werden kann;

2. *„Datenverwaltung“*: Gesamtheit der an den personenbezogenen Daten oder Datenbeständen auf automatisierte oder nicht automatisierte Art und Weise durchgeführten jeglichen Maßnahmen, so wie Sammlung, Erfassung, Systematisierung, Gliederung, Speicherung, Konvertierung oder Änderung, Abfrage, Einsicht, Verwendung, Mitteilung, Weiterleitung, Vertrieb oder auf sonstige Art und Weise erfolgende Erschließung, Koordination, Einschränkung, Löschung, bzw. Vernichtung.

3. *„Datenverwalter“:* die natürliche oder juristische Person, Behörde, Agentur oder jegliches sonstiges Organ, welches die Zwecke

und Mittel der Verwaltung von personenbezogenen Daten selbständig oder mit anderen zusammen bestimmt; Falls die Zwecke und Mittel der Datenverwaltung vom Recht der Union oder dem Recht der Mitgliedstaaten bestimmt wird, kann der Datenverwalter oder die besonderen Faktoren in Bezug auf die Bestellung des Datenverwalters durch das Recht der Union oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben werden;

4. *„Datenverarbeiter“*: die natürliche oder juristische Person, Behörde, Agentur oder jegliches sonstiges Organ, welches im Namen des Datenverwalters personenbezogene Daten verwaltet;

5. *„Empfänger“*: die natürliche oder juristische Person, Behörde, Agentur oder jegliches sonstiges Organ, welcher die personenbezogenen Daten mitgeteilt werden, unabhängig davon, ob es eine Drittperson ist. Die Behörden, welche im Rahmen einer individuellen Untersuchung im Einklang mit dem Recht der Union oder dem Recht der Mitgliedstaaten Zugang zu den personenbezogenen Daten haben, gelten nicht als Empfänger; die Verwaltung der erwähnten Daten durch diese Behörden muss dem Zweck der Datenverwaltung entsprechend den anzuwendenden Datenschutzvorschriften entsprechen;

6. *„Zustimmung des Betroffenen“*: die freiwillige, konkrete und auf einer entsprechenden Information basierende und eindeutige Willenserklärung des Betroffenen, durch welche der Betroffene in Form einer Erklärung oder Bestärkung durch eine unmissverständlich Tat anzeigt, dass er seine Zustimmung zur Verwaltung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten erteilt;

7. *„Datenschutzvorfall“*: eine solche Verletzung der Sicherheit, welche zur rechtswidrigen Vernichtung, Verlust, Veränderung, unrechtmäßige Mitteilung oder zum unrechtmäßigen Zugriff auf diese weitergeleiteten, gespeicherten oder auf andere Art und Weise verwalteten personenbezogenen Daten führt.

**Die Prinzipien bezüglich der Verwaltung der personenbezogenen Daten**

Die personenbezogenen Daten:

1. müssen rechtmäßig und fair und für den Betroffenen übersichtlich verwaltet werden (*„Rechtmäßigkeit, faires Verfahren und Übersichtlichkeit“*);
2. sollen nur zu einem festgelegten, eindeutigen und rechtmäßigen Zweck gesammelt werden und sie sollen nicht auf solche Art und Weise verwaltet werden, welche mit diesen Zwecken nicht vereinbar sind; gemäß Artikel 89 Absatz (1) gilt die weitere Datenverwaltung zum Zweck der gemeinnützigen Archivierung, zum Zweck von wissenschaftlichen und historischen Forschungen oder statistischen Zwecken (*„Zweckgebundenheit“*) nicht als mit dem ursprünglichen Zweck unvereinbar;
3. müssen im Hinblick auf den Zweck der Datenverwaltung entsprechend und relevant sein und müssen sich auf das Notwendige beschränken (*„Datensparsamkeit“*);
4. müssen genau und nötigenfalls up to date sein; es müssen alle angemessenen Maßnahmen getroffen werden, um die im Hinblick auf den Zweck der Datenverwaltung ungenauen personenbezogenen Daten zu löschen oder zu korrigieren („*Genauigkeit“*);
5. müssen so gelagert werden, dass die Identifikation der Betroffenen nur so lange möglich ist, bis der Zweck der Verwaltung der personenbezogenen Daten erfüllt wurde; die personenbezogenen Daten dürfen gemäß Artikel 89 Absatz (1) nur dann länger gespeichert werden, wenn die weitere Datenverwaltung zum Zweck der gemeinnützigen Archivierung, zum Zweck von wissenschaftlichen und historischen Forschungen oder statistischen Zwecken erfolgt, wobei auch die Erfüllung der in dieser Verordnung zum Schutz der Rechte und Freiheiten der Betroffenen vorgeschriebenen technischen und organisatorischen Maßnahmen beachtet wird („*Einschränkung der Aufbewahrung“*);
6. müssen auf die Art und Weise verwaltet werden, dass nebst Anwendung der entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen die angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet ist, den Schutz der Daten vor unrechtmäßiger oder rechtswidriger Verwaltung, versehentlichem Verlust, Vernichtung oder Schädigung mit inbegriffen („*Integrität und Vertraulichkeit“*).

Der Datenverwalter ist für die Tauglichkeit des Obigen verantwortlich und muss in der Lage sein, diese Tauglichkeit zu bestätigen (*„Abrechnungsfähigkeit“*).

Der Datenverwalter erklärt, dass seine Datenverwaltung den in dieser Ziffer bestimmten Prinzipien entsprechend erfolgt.

**Reservierung der Unterkunft, Anfrage**

1. Tatsache der Datensammlung, Kreis der verwalteten Daten und **Zweck der Datenverwaltung:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Personenbezogene Daten** | **Zweck der Datenverwaltung** | **Rechtsgrundlage** |
| Vor- und Nachname | Ist für die Kontaktaufnahme, die Reservierung und die vorschriftsmäßige Rechnungsstellung notwendig. | GDPR Artikel 6 Ziffer b) und c). |
| E-Mail Adresse | Kontaktpflege |
| Telefonnummer | Kontaktpflege, effizientere Abstimmung der Fragen in Bezug auf die Reservierung, Rechnungsstellung. |
| Name und Adresse für die Rechnungsstellung | Im Falle der Inanspruchnahme einer Unterkunft, Dienstleistung die vorschriftsmäßige Rechnungsstellung, sowie die Erstellung des Vertrages, Festlegung, Änderung des Inhaltes, Verfolgung der Erfüllung, die Abrechnung der daraus hervorgehenden Gebühren, sowie die Geltendmachung der damit verbundenen Forderungen. |
| Daten im Zusammenhang mit der Reservierung (Datum und Zeitpunkt, Zeitpunkt der Ankunft und Abfahrt, Anzahl der Erwachsenen, Anzahl der Kinder, Alter der Kinder, Art der Verpflegung, Art des Zimmers) | Ermöglichung der Reservierung. |  |
| Zeitpunkt der Reservierung / Anfrage | Durchführung einer technischen Maßnahme. | § 13/A Absatz (3) des Elker. Gesetzes. |
| IP-Adresse zum Zeitpunkt der Reservierung / Anfrage | Durchführung einer technischen Maßnahme. |

Die E-Mail-Adresse muss keine personenbezogenen Daten beinhalten.

2. Kreis der Betroffenen: Alle Betroffenen, die auf der Webseite eine Reservierung / ein Angebot beantragen.

3. Dauer der Datenverwaltung, Frist für die Löschung der Daten: Nach der Beantwortung der Anfrage des Nutzers werden die Daten sofort gelöscht, falls keine Reservierung erfolgt. Falls der Nutzer im System des Dienstleisters ein Zimmer gebucht hat, so ist dadurch ein Vertrag zustande gekommen, so dass die Frist für die Löschung der personenbezogenen Daten im Falle der Belege eine andere ist, denn gemäß § 169 Absatz (2) des Gesetzes Nr. C. aus dem Jahr 2000 über die Rechnungslegung müssen diese Daten 8 Jahre lang aufbewahrt werden.

*Der Buchungsbeleg, welcher die Abrechnung unmittelbar und mittelbar bestätigt (inkl. der Hauptbuchrechnungen, die Analytik, bzw. auch die detaillierenden Verzeichnisse) muss mindestens 8 Jahre lang in lesbarer Form, aufgrund der Buchführung leicht zurückverfolgbar aufbewahrt werden.*

**4. Die Person des zum Kennenlernen der Daten berechtigten möglichen Datenverwalters, die Empfänger der personenbezogenen Daten:** Die personenbezogenen Daten dürfen von den Sales- und Marketingmitarbeitern des Datenverwalters verwaltet werden, wobei die obigen Prinzipien einzuhalten sind.

**5. Informationen über die Rechte des Betroffenen in Bezug auf die Datenverwaltung:**

* Der Betroffene kann den Zugriff, die Korrektur, die Löschung oder die Einschränkung der Verwaltung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten vom Datenverwalter beantragen, und
* der Betroffene hat das Recht auf Datenportabilität, sowie darauf die Zustimmung jederzeit zu widerrufen.

**6. Den Zugriff auf die personenbezogenen Daten, deren Löschung, Änderung oder die Einschränkung der Verwaltung der Daten, die Datenportabilität, den Einspruch gegen die Datenverwaltungen kann der Betroffene wie folgt mitteilen:**

* per Post an die Adresse 9451 Röjtökmuzsaj, Röjtöki út 37.,
* per E-Mail an die Adresse szidonia@szidonia.hu,
* per Telefon unter der Nummer 0699544810.

**7. Die Rechtsgrundlage der Datenverwaltung:**

7.1 GDPR Artikel 6 Absatz (1) Ziffer b) und c),

7.2 § 13/A Absatz (3) des Gesetzes Nr. CVIII. aus dem Jahr 2001 über die elektronischen Handelsdienstleistungen, sowie einzelne Fragen bezüglich der Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informationsgesellschaft:

*Der Dienstleister darf die personenbezogenen Daten, welche für die Dienstleistung des Dienstleisters technisch unbedingt notwendig sind, verwenden. Der Dienstleister muss im Falle der Übereinstimmung der sonstigen Voraussetzungen die im Laufe der Erbringung der mit der Informationsgesellschaft zusammenhängenden Dienstleistungen verwendeten Mittel so auswählen und in jedem Fall so betreiben, dass die personenbezogenen Daten nur dann verwaltet werden, wenn dies für die Erbringung der Dienstleistung und die Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen sonstigen Bedingungen unbedingt notwendig ist, jedoch auch dann nur in nötigstem Maße und Zeit.*

7.3 Im Falle der Ausstellung einer den Rechnungslegungsgesetzen entsprechenden Rechnung gilt Artikel 6 Absatz (1) Ziffer c).

7.4 Im Falle der Geltendmachung von Forderungen aus dem Vertrag gelten gemäß § 6:21 des Gesetzes Nr. V. aus dem Jahr 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch, 5 Jahre.

*§ 6:22 [Verjährung]*

*(1) Wenn das Gesetz nicht abweichend verfügt, verjähren die Forderungen innerhalb von fünf Jahren.*

*(2) Die Verjährung beginnt, wenn die Forderung fällig wird.*

*(3) Die Vereinbarung über die Änderung der Verjährungsfrist bedarf der Schriftform.*

*(4) Die Verjährung ausschließende Vereinbarungen sind nichtig.*

8. Wir informieren Sie darüber, dass

* **die Datenverwaltung im Falle einer Anfrage und Reservierung auf einem Vertragsabschluss basiert, oder ist vor Vertragsabschluss für die von Ihnen gewünschten Schritte notwendig,**
* **Sie sind verpflichtet** die personenbezogenen Daten anzugeben, damit wir die Reservierung erfüllen können.
* Das Versäumnis der Datenübermittlung **hat zur Folge**, dass wir Ihre Reservierung, Anfrage nicht bearbeiten können.

**Kundenkontakt**

1. Tatsache der Datensammlung, der Kreis der verwalteten Daten und Zweck der Datenverwaltung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Personenbezogene Daten** | **Zweck der Datenverwaltung** | **Rechtsgrundlage** |
| Name, E-Mail Adresse, Telefonnummer | Kontaktpflege, Identifikation, Erfüllung der Verträge, Geschäftsziel | Artikel 6 Absatz (1) Ziffer b) und c), im Falle der Geltendmachung der aus dem Vertrag hervorgehenden Forderungen § 6:21 des Gesetzes Nr. V. aus dem Jahr 2013 über das bürgerliche Gesetzbuch |

2. Der Kreis der **Betroffenen:** Die mit dem Datenverwalter telefonisch/per E-Mail/persönlich kontakthaltenden, oder im Vertragsverhältnis stehenden sämtlichen Betroffenen.

3. **Dauer** der Datenverwaltung, die Frist der Löschung der Daten: Die Anträge beinhaltenden Briefe bis zum Löschungsantrag des Betroffenen, aber höchstens 2 Jahre.

**4. Die Person des zum Kennenlernen der Daten berechtigten möglichen Datenverwalters, die Empfänger der personenbezogenen Daten:** Die personenbezogenen Daten dürfen von hierzu bevollmächtigten Mitarbeitern des Datenverwalters verwaltet werden, wobei die obigen Prinzipien einzuhalten sind.

**5. Informationen über die Rechte des Betroffenen in Bezug auf die Datenverwaltung:**

* Der Betroffene kann den Zugriff, die Korrektur, die Löschung oder die Einschränkung der Verwaltung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten vom Datenverwalter beantragen, und
* der Betroffene hat das Recht auf Datenportabilität, sowie darauf die Zustimmung jederzeit zu widerrufen.

**6. Den Zugriff auf die personenbezogenen Daten, deren Löschung, Änderung oder die Einschränkung der Verwaltung der Daten, die Datenportabilität, den Einspruch gegen die Datenverwaltungen kann der Betroffene wie folgt mitteilen:**

* per Post an die Adresse 9451 Röjtökmuzsaj, Röjtöki út 37.,
* per E-Mail an die Adresse szidonia@szidonia.hu,
* per Telefon unter der Nummer 0699544810.

**7. Die Rechtsgrundlage der Datenverwaltung:**

Wir informieren Sie darüber, dass

* **die Datenverwaltung für die Erfüllung des Vertrages und der Erstellung eines Angebotes notwendig ist,**
* **Sie sind verpflichtet** die personenbezogenen Daten anzugeben, damit wir den Vertrag/Ihre sonstigen Wünsche erfüllen können.
* Das Versäumnis der Datenübermittlung **hat zur Folge**, dass wir den Vertrag / den Wunsch nicht erfüllen/bearbeiten können.

**EMPFÄNGER, DENEN DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN MITGETEILT WERDEN**

**(DATENWEITERLEITUNG)**

**Online-Zahlung**

1. Vom Empfänger geleistete Tätigkeit: Online-Zahlung

2. Bezeichnung und Kontaktdaten des Empfängers:

OTP Mobil, 1143 Budapest, Hungária krt. 17-19. +36-30-9913-034

3. Tatsache der Datenmitteilung, Kreis der verwalteten Daten: Rechnungslegungsdaten, Name, E-Mail Adresse

4. Kreis der Betroffenen: sämtliche Betroffene, welche die Zahlung über die Webseite wählen.

5. Zweck der Datenverwaltung: Abwicklung der Online-Zahlung, Bestätigung der Transaktionen und das zum Schutz der Nutzer durchgeführte Fraud-Monitoring (Prüfung von Missbrauch).

6. Dauer der Datenverwaltung, Frist für die Löschung der Daten: dauert bis zur Abwicklung der Online-Zahlung.

7. GDPR Artikel 6 Absatz (1) Ziffer b). Die Datenverwaltung ist für die Erfüllung der auf Wunsch des Betroffenen erfolgenden Online-Zahlung notwendig.

8. Rechte des Betroffenen.

a. Sie können sich über die Umstände der Datenverwaltung informieren,

b. Sie sind berechtigt eine Rückmeldung vom Datenverwalter zu erhalten, ob die Verwaltung Ihre personenbezogenen Daten im Gange ist, bzw. Sie haben Zugriff auf sämtliche Informationen bezüglich der Datenverwaltung.

c. Sie sind berechtigt Ihre personenbezogenen Daten in gegliedertem, in weiten Kreisen verwendetem, maschinenlesbarem Format zu erhalten.

d. Sie sind berechtigt zu beantragen, dass der Datenverwalter ohne unbegründete Verzögerung Ihre ungenauen personenbezogenen Daten korrigiert.

**Newsletter, DM Tätigkeit**

1. Gemäß § 6 des Gesetzes Nr. XLVIII. aus dem Jahr 2008 über die grundlegenden Bedingungen der Wirtschafts-Werbetätigkeit und einzelne Einschränkungen kann der Nutzer im Voraus und ausdrücklich seine Zustimmung dazu erteilen, dass ihn der Dienstleister mit seinen Werbungen, sonstigen Umständen unter den bei der Registration angegebenen Kontaktdaten kontaktiert.

2. Des Weiteren kann der Kunde unter Beachtung der Verordnungen dieses Hinweises seine Zustimmung dazu erteilen, dass der Dienstleister seine für die Zusendung seiner Werbeangebote notwendigen personenbezogenen Daten verwaltet.

3. Der Dienstleister schickt keine unerwünschten Werbenachrichten und der Nutzer kann uneingeschränkt und ohne Begründung, kostenlos abbestellen. In diesem Fall löscht der Dienstleister sämtliche – für die Zusendung der Werbenachrichten notwendigen – personenbezogenen Daten aus seinem Verzeichnis und schickt dem Nutzer keine weiteren Werbungen mehr. Der Nutzer kann die Werbungen durch das Anklicken des in der Nachricht befindlichen Linkes abbestellen.

4. Tatsache der Datensammlung, der Kreis der verwalteten Daten und **Zweck der Datenverwaltung**:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Personenbezogene Daten** | **Zweck der Datenverwaltung** | **Rechtsgrundlage** |
| Name, E-Mail-Adresse | Identifikation, Ermöglichung des Abonnierens des Newsletters / Aktionskupons. | Zustimmung des Betroffenen,  Artikel 6 Absatz (1) Ziffer a)  § 6 Absatz (5) des Gesetzes Nr. XLVIII. aus dem Jahr 2008 über die grundlegenden Bedingungen der Wirtschafts-Werbetätigkeit und einzelne Einschränkungen |
| Datum des Abonnierens | Durchführung der technischen Maßnahme. |
| IP Adresse beim Abonnieren | Durchführung der technischen Maßnahme. |

5. Der Kreis der **Betroffenen:** sämtliche Abonnenten des Newsletters.

6. **Zweck** der Datenverwaltung: die Zusendung von elektronischen Nachrichten mit Werbeinhalt (E-Mail, SMS, push Nachrichten) an den Betroffenen, Mitteilung von aktuellen Informationen, Produkten, Aktionen, neuen Funktionen usw.

7. **Dauer** der Datenverwaltung, die Frist der Löschung der Daten: die Datenverwaltung dauert bis zur Rücknahme der Zustimmungserklärung, also bis zur Abbestellung.

**8. Die Person des zum Kennenlernen der Daten berechtigten möglichen Datenverwalters, die Empfänger der personenbezogenen Daten:** Die personenbezogenen Daten dürfen von dem Datenverwalter und den Sales- und Marketingmitarbeitern des Datenverwalters verwaltet werden, wobei die obigen Prinzipien einzuhalten sind.

**9. Informationen über die Rechte der Betroffenen in Bezug auf die Datenverwaltung:**

* Der Betroffene kann den Zugriff, die Korrektur, die Löschung oder die Einschränkung der Verwaltung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten vom Datenverwalter beantragen, sowie
* er kann gegen die Verwaltung seiner personenbezogenen Daten Einspruch erheben und
* der Betroffene hat das Recht auf Datenportabilität, sowie darauf die Zustimmung jederzeit zu widerrufen.

**10. Den Zugriff auf die personenbezogenen Daten, deren Löschung, Änderung oder die Einschränkung der Verwaltung der Daten, die Datenportabilität, den Einspruch gegen die Datenverwaltungen kann der Betroffene wie folgt mitteilen:**

* per Post an die Adresse 9451 Röjtökmuzsaj, Röjtöki út 37.,
* per E-Mail an die Adresse szidonia@szidonia.hu,
* per Telefon unter der Nummer 0699544810.

11. Der Betroffene kann den Newsletter jederzeit **kostenlos abbestellen.**

12. Wir informieren Sie darüber, dass

* **die Datenverwaltung auf Ihrer Zustimmung und dem berechtigten Interesse des Dienstleisters beruht.**
* **Sie verpflichtet sind**, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben, wenn Sie einen Newsletter von uns erhalten möchten.
* Der Mangel einer Datenleistung hat zur Folge, dass wir Ihnen keinen Newsletter senden können.
* Wir informieren Sie darüber, dass Sie ihre Zustimmung jederzeit widerrufen können, indem Sie auf Abbestellen klicken.
* Die Widerrufung der Zustimmung **betrifft nicht die Rechtmäßigkeit der auf der Zustimmung beruhenden, vor der Rücknahme erfolgten Datenverwaltung.**

**Nutzung der Google Ads Konversionsverfolgung**

1. Der Datenverwalter nutzt das Online Werbeprogram „Google Ads“, des Weiteren nimmt er in diesem Rahmen die Google Konversionsverfolgungsdienstleistung in Anspruch. Google Konversionsverfolgung ist eine Analysedienstleistung von Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA; „Google“).
2. Wenn der Nutzer eine Webseite durch eine Google-Werbung erreicht, gerät ein für die Konversionsverfolgung notwendiges Cookie auf den PC des Nutzers. Die Gültigkeit dieser Cookies ist eingeschränkt und sie enthalten keinerlei personenbezogene Daten, so dass der Nutzer gar nicht dadurch identifiziert werden kann.
3. Wenn der Nutzer gewisse Seiten der Webseite anschaut und das Cookie noch nicht abgelaufen ist, dann kann sowohl Google als auch der Datenverwalter sehen, dass der Nutzer auf die Werbung geklickt hat.
4. Jeder Google Ads Kunde erhält ein anderes Cookie, daher können diese nicht über die Webseiten der Ads Kunden nachverfolgt werden.
5. Die Informationen, welche mit Hilfe der konversionsverfolgenden Cookies erworben wurden, dienen dem Zweck, für die Kunden der Ads Konversionsverfolgung Konversionsstatistiken zu erstellen. Die Kunden informieren sich auf diese Art und Weise über die Anzahl der auf die Werbungen klickenden und auf die mit Konversionslabel versehene Seite weitergeleiteten Nutzer. Sie erhalten jedoch keine solche Informationen, mit welchen jegliche Nutzer identifiziert werden könnten.
6. Wenn Sie nicht an der Konversionsverfolgung teilnehmen möchten, dann können Sie dies dadurch verweigern, indem Sie in Ihrem Browser die Möglichkeit des Herunterladens von Cookies verbieten. Danach werden Sie nicht in den Konversionsstatistiken aufgeführt werden.
7. Weitere Informationen, sowie die Datenschutzerklärung von Google finden sie auf folgender Seite: <https://policies.google.com/privacy>

## Verwendung von Google Analytics

1. Diese Webseite benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. („Google“). Google Analytics verwendet sog. „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Webseite durch den Nutzer ermöglichen.
2. In der Regel werden Informationen, die durch Cookies auf der Webseite des Nutzers generiert werden, auf einem der US-Server von Google gespeichert. Durch die Aktivierung der IP-Anonymisierung im Internet wird die IP-Adresse des Nutzers in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum von Google vorher gekürzt.
3. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag des Betreibers dieser Webseite wird Google diese Informationen benutzen, um die Nutzung der Webseite durch den Nutzer auszuwerten, um Reports für den Betreiber der Webseite über die Webseiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Webseitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Webseitebetreiber zu erbringen.
4. Google Analytics verknüpft die vom Browser des Nutzers angegebene IP-Adresse nicht mit anderen Google-Daten. Der Nutzer kann das Speichern von Cookies verhindern, indem er seinen Browser anpasst. Beachten Sie jedoch, dass in diesem Falle möglicherweise nicht alle Funktionen dieser Webseite in vollem Umfang genutzt werden können. Es kann auch Google daran hindern, die Daten der Nutzung der Webseite durch den Nutzer (einschließlich der IP-Adresse) zu sammeln und zu verarbeiten, indem das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin heruntergeladen und installiert wird. <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=hu>

## Verwalten von Cookies

1. Die Nutzung der „passwortgeschützten Session-Cookies“, „Warenkorb-Cookies“, „unbedingt erforderlichen Cookies“, „Sicherheits-Cookies“ „Funktionalen Cookies“ und „Statistik-Cookies“ erfordert keine vorherige Einwilligung der betroffenen Personen.
2. Tatsache der Verarbeitung, Umfang der verarbeiteten Daten: Eindeutige Identifikationsnummer, Daten, Zeitpunkte
3. Kreis der betroffenen Personen: Alle betroffenen Personen, die die Webseite besuchen.
4. Zweck der Verarbeitung: Identifizierung von Nutzern und Weiterverfolgung von Besuchern.
5. Dauer der Verarbeitung, Frist für die Datenlöschung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Arten von Cookies** | **Rechtsgrundlage der Verarbeitung** | **Dauer der Verarbeitung** |
| Sitzung-Cookies (Session) | § 13/A Abs. 3 des ungarischen Gesetzes Nr. CVIII von 2001 über die bestimmten Aspekte der elektronischen Handelsdienste und Dienste der Informationsgesellschaft (Elkertv.) | Für die Dauer  der jeweiligen Browsersitzung |
| Permanente oder gespeicherte Cookies | § 13/A Abs. 3 des ungarischen Gesetzes Nr. CVIII von 2001 über die bestimmten Aspekte der elektronischen Handelsdienste und Dienste der Informationsgesellschaft (Elkertv.) | Bis zum Löschen der betroffenen Person |
| Statistik- und Marketing-Cookies | § 13/A Abs. 3 des ungarischen Gesetzes Nr. CVIII von 2001 über die bestimmten Aspekte der elektronischen Handelsdienste und Dienste der Informationsgesellschaft (Elkertv.) | 1 Monat – 2 Jahre |

1. Die Identität der potenziellen Verantwortlichen, die berechtigt sind, von den Daten Kenntnis zu erlangen: Durch die Nutzung von Cookies verwaltet der Verantwortliche keine personenbezogenen Daten.
2. Rechte der betroffenen Personen in Bezug auf die Verarbeitung: Die betroffenen Personen können die Cookies im Dreipunkt-Menü ihres Browsers

unter Tools/Einstellungen, in der Regel unter den Datenschutzeinstellungen löschen.

1. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die Einwilligung der betroffenen Person ist nicht benötigt, wenn deren ausschließlicher Zweck es ist, eine Kommunikation über ein elektronisches Kommunikationsnetz durchzuführen, oder wenn deren Verwendung für die Erbringung eines vom Teilnehmer oder Nutzer ausdrücklich gewünschten Dienstes der Informationsgesellschaft unbedingt erforderlich sind.
2. Die meisten von unseren Benutzern verwendeten Browser erlauben die teilweise Zulassung von Cookies, und ermöglichen das erneute Löschen von (bestimmten) Cookies. Wenn Sie das Speichern von Cookies auf bestimmten Webseiten beschränken oder Drittanbieter-Cookies nicht erlauben, kann es unter bestimmten Umständen dazu führen, dass einige Inhalte oder Funktionen unserer Webseite nicht funktionieren. Hier finden Sie Hinweise dazu, wie Sie Ihre Cookie-Einstellungen für die gängigen Browser anpassen können:

**Google Chrome** (<https://support.google.com/chrome/answer/95647?hl=hu>)

**Internet Explorer** (<https://support.microsoft.com/hu-hu/help/17442/windows-internet-explorer-delete-manage-cookies>)

**Firefox** (<https://support.mozilla.org/hu/kb/sutik-engedelyezese-es-tiltasa-amit-weboldak-haszn>)

**Safari** (<https://support.apple.com/hu-hu/guide/safari/sfri11471/mac>)

## In Anspruch genommene Auftragsverarbeiter

### Anbieter von Online-Speicher

1. Vom Auftragsverarbeiter durchgeführte Tätigkeiten: Anbieter von Online-Speicher
2. Name und Kontaktdaten des Auftragsverarbeiters:

fws online Kft., H-9444 Fertőszentmiklós, Petőfi u. 44., [office@fws.hu](mailto:office@fws.hu)

1. Tatsache der Verarbeitung, Umfang der verarbeiteten Daten: Alle von der betroffenen Person bereitgestellten personenbezogenen Daten
2. Kreis der betroffenen Personen: Alle betroffenen Personen, die die Webseite/mobile App nutzen.
3. Zweck der Verarbeitung: Bereitstellung und ordnungsgemäßer Betrieb der Webseite/mobilen App.
4. Dauer der Verarbeitung, Frist für die Datenlöschung: Die Verarbeitung dauert bis zur Beendigung der Vereinbarung zwischen dem Verantwortlichen und dem Anbieter von Speicher, oder bis zur Antragstellung der betroffenen Person bei dem Anbieter von Speicher auf die Löschung.
5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung: Artikel 6 Abs. 1 lit. c und f, bzw. § 13/A Abs. 3 des ungarischen Gesetzes Nr. CVIII von 2001 über die bestimmten Aspekte der elektronischen Handelsdienste und Dienste der Informationsgesellschaft. Berechtigte Interessen sind ordnungsgemäße Funktion der Webseite, Schutz gegen Attacken und Betrügen.

**Weitere Auftragsverarbeiter (falls zutreffend)**

## Social-Media-Plattformen

* 1. Tatsache der Datenerhebung, Umfang der verarbeiteten Daten: Name der bei den Social-Media-Plattformen wie Meta/Twitter/Pinterest/Youtube/Instagram usw. registrierten Person, bzw. deren öffentlich zugängliches Profilfoto.
  2. Kreis der betroffenen Personen: Alle betroffenen Personen, die bei den Social-Media-Plattformen wie Meta/Twitter/Pinterest/Youtube/Instagram usw. registriert sind, und die Seite des Anbieters auf der Social-Media-Plattform geliket haben, bzw. den Verantwortlichen über den Social-Media-Plattform kontaktiert haben.
  3. Zweck der Datenerhebung: Auf Social-Media-Plattformen das Teilen oder „Liken", Folgen, Verbreitung bestimmter Inhalte, Produkte, Angebote oder der Webseite selbst.
  4. Dauer der Verarbeitung, Frist für die Löschung der Daten, Identität der potenziellen Verantwortlichen, die berechtigt sind, von den Daten Kenntnis zu erlangen und Bekanntmachung der Rechte der betroffenen Personen in Bezug auf die Verarbeitung: Die betroffene Person kann sich über die Datenquelle, Verarbeitung, die Art der Datenübermittlung und über die Rechtsgrundlage auf der entsprechenden Social-Media-Plattform informieren. Die Verarbeitung erfolgt auf der Social-Media-Plattform,

die Dauer und Art der Verarbeitung, sowie die Möglichkeit, die Daten zu löschen oder zu ändern werden dementsprechend durch die Regeln der jeweiligen Social-Media-Plattform geregelt.

* 1. Rechtsgrundlage der Verarbeitung: freiwillige Einwilligung der betroffenen Person zur Verwaltung ihrer personenbezogenen Daten auf der Social-Media-Plattform.

## Kundendienste und weitere Verarbeitungen

1. Wenn die betroffene Person Fragen oder eventuell Probleme bei der Nutzung unserer Dienstleistungen hat, kann sie den Verantwortlichen über die auf der Webseite angegebenen Kontakt-Optionen (Telefon, E-Mail, Social-Media-Plattformen usw.) kontaktieren.
2. Der Verantwortliche löscht die angekommenen E-Mails, Nachrichten, oder per Telefon, Meta usw. angegebenen Daten samt Namen und E-Mail-Adresse sowie freiwillig angegebenen personenbezogenen Daten der betroffenen Person nach höchstens 2 Jahren nach der Datenübermittlung.
3. Informationen über die Verarbeitung, die nicht in dieser Mitteilung aufgeführt sind, werden zum Zeitpunkt der Datenerhebung bereitgestellt.
4. Auf Ersuchen von Behörden bei außergewöhnlichen Umständen, bzw. auf Ersuchen anderer Behörden auf der Grundlage einer gesetzlichen Ermächtigung ist der Anbieter verpflichtet, Informationen bereitzustellen, Daten offenzulegen oder weiterzugeben bzw. Dokumente bereitzustellen.
5. In diesen Fällen gibt der Anbieter personenbezogene Daten an den ersuchenden Dritten – wenn er den genauen Zweck und Umfang der Daten angegeben hat – nur in dem Umfang weiter, der für den Zweck der Anfrage unbedingt erforderlich ist.

## Rechte der betroffenen Personen

### Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in der Verordnung aufgeführten Informationen.

### Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung sind Sie berechtigt, die Ergänzung unvollständiger personenbezogener Daten – unter anderem mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

### Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der bestimmten Gründe zutrifft.

### Recht auf Vergessenwerden

Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

### Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

* Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestreiten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
* die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
* der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen;
* Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen von Ihnen überwiegen.

### Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln (...)

### Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten jederzeit (...) Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich, einschließlich der Profiling auf der Grundlage der erwähnten Bestimmungen.

### Widerspruch gegen Direktwerbung

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

### Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtlicher Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Der vorstehende Absatz gilt nicht, wenn die Entscheidung:

* für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist;
* aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie berechtigten Interessen enthalten; oder
* mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

## Maßnahmenfrist

Der Verantwortliche stellt Ihnen Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung.

Diese Frist kann um weitere **2 Monate verlängert werden,** wenn es erforderlich ist. Der Verantwortliche unterrichtet Sie **innerhalb 1 Monats** nach Eingang des Antrags über eine Fristverlängerung, zusammen mit den Gründen für die Verzögerung.

Wird der Verantwortliche auf den Antrag der betroffenen Person hin nicht tätig, so unterrichtet er Sie **ohne Verzögerung, spätestens aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe hierfür** und über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen.

## Sicherheit der Verarbeitung

Unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen treffen der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten; diese Maßnahmen schließen gegebenenfalls unter anderem Folgendes ein:

* 1. die Pseudonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten;
  2. die Fähigkeit, die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung auf Dauer sicherzustellen;
  3. die Fähigkeit, die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten und den Zugang zu ihnen bei einem physischen oder technischen Zwischenfall rasch wiederherzustellen;
  4. ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.
  5. Die verarbeiteten Daten müssen in einer Weise gespeichert werden, dass Unbefugte keinen Zugang erhalten. Für Datenträger in Papierform ist der Aufbau eines physischen Aufbewahrungs- und Ablagesystems und für elektronisch verwaltete Daten die Verwendung eines zentralen Identity & Access Management Systems vorzusehen.
  6. Bei der Wahl der elektronischen Datenspeicherung muss berücksichtigt werden, dass die Daten – auch bei unterschiedlichen Löschungsfristen – nach Ablauf der Löschungsfrist oder wenn das Löschen aus anderen Gründen erforderlich ist, gelöscht werden können. Eine Wiederherstellung gelöschter Daten darf nicht möglich sein.
  7. Datenträger in Papierform sollten mit einem Aktenvernichter oder durch die Beauftragung einer externen Aktenvernichtungsfirma vernichtet werden. Bei elektronischen Datenträgern muss die physische Vernichtung

und gegebenenfalls die vorherige sichere und unwiederbringliche Löschung der Daten gemäß den Vorschriften für die Entsorgung elektronischer Datenträger erfolgen.

* 1. Der Verantwortliche ergreift die folgenden spezifischen Datensicherheitsmaßnahmen:

Um die Sicherheit der verarbeiteten personenbezogenen Daten in Papierform zu gewährleisten, ergreift der Anbieter die folgenden Maßnahmen *(physischer Schutz):*

1. Die Dokumente werden an einem sicheren, verschließbaren und trockenen Ort aufbewahrt.
2. Werden die personenbezogenen Daten in Papierform digitalisiert, gelten die Vorschriften für digital gespeicherte Dokumente.
3. Während Arbeit darf der Mitarbeiter des Anbieters, der die Daten verarbeitet, die Räumlichkeiten, in denen die Verarbeitung der Daten stattfindet, nur dann verlassen, wenn er die ihm anvertrauten Datenträger an einem geschlossenen Ort gelassen, oder die jeweilige Räumlichkeit verschlossen hat.
4. Von den personenbezogenen Daten können nur die berechtigten Personen Kenntnis erlangen, der Zugriff Dritter ist verhindert.
5. Das Gebäude und die Räumlichkeiten des Anbieters sind mit Brandschutzeinrichtungen und Einbruchmeldeanlagen ausgestattet.

*Sicherheit in der Informationstechnik*

1. Die Computer und mobilen Geräte (andere Datenträger), die im Rahmen der Verarbeitung verwendet werden, stehen im Eigentum des Anbieters.
2. Das verwendete Computersystem des Anbieters, auf dem die personenbezogenen Daten aufbewahrt werden, ist vor Viren geschützt.
3. Um die Sicherheit der digital gespeicherten Daten zu gewährleisten, führt der Anbieter Datensicherungen und -archivierungen durch.
4. Der Zugang zum zentralen Server wird nur Personen mit den entsprechenden Berechtigungen bzw. autorisierten Personen gestattet.
5. Der Zugriff auf Daten auf dem Computer ist durch Benutzername und Passwort geschützt.

## Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person

Hat die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge, so benachrichtigt der Verantwortliche die betroffene Person unverzüglich von der Verletzung.

Die Benachrichtigung der betroffenen Person beschreibt **in klarer und einfacher Sprache** die Art der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten. Die Meldung enthält zumindest folgende Informationen: den Namen und die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten oder einer sonstigen Anlaufstelle für weitere Informationen; eine Beschreibung der wahrscheinlichen Folgen der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten; eine Beschreibung der von dem Verantwortlichen ergriffenen oder vorgeschlagenen Maßnahmen zur Behebung der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten und gegebenenfalls Maßnahmen zur Abmilderung ihrer möglichen nachteiligen Auswirkungen.

Die Benachrichtigung der betroffenen Person ist nicht erforderlich, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

* der Verantwortliche **geeignete technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen getroffen hat** und diese Vorkehrungen auf die von der Verletzung betroffenen personenbezogenen Daten angewandt wurden, insbesondere solche durch die die personenbezogenen Daten für alle Personen, die nicht zum Zugang zu den personenbezogenen Daten befugt sind, unzugänglich gemacht werden, etwa **durch Verschlüsselung;**
* der Verantwortliche durch nachfolgende Maßnahmen **sichergestellt hat, dass** **das hohe Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person aller Wahrscheinlichkeit nach nicht mehr besteht;**
* dies **mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wäre.** In diesem Fall ist stattdessen eine öffentliche Bekanntmachung oder eine ähnliche Maßnahme zu erfolgen, durch die die betroffenen Personen vergleichbar wirksam informiert werden.

Wenn der Verantwortliche die betroffene Person nicht bereits über die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten benachrichtigt hat, kann die Aufsichtsbehörde unter Berücksichtigung der Wahrscheinlichkeit, mit der die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten zu einem hohen Risiko führt, von dem Verantwortlichen verlangen, dies nachzuholen.

## Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten an die Aufsichtsbehörde

Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten meldet der Verantwortliche unverzüglich und möglichst binnen 72 Stunden, nachdem ihm die Verletzung bekannt wurde, diese der gemäß Artikel 55 zuständigen Aufsichtsbehörde, es sei denn, dass die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt. Erfolgt die Meldung an die Aufsichtsbehörde nicht binnen 72 Stunden, so ist ihr eine Begründung für die Verzögerung beizufügen.

## Überprüfungen bei vorgeschriebener Verarbeitung

Ist die Dauer der vorgeschriebenen Verarbeitung oder die regelmäßige Überprüfung ihrer Notwendigkeit nicht durch ein Gesetz, eine kommunale Verordnung oder einen verbindlichen Rechtsakt der Europäischen Union festgelegt, **überprüft der Verantwortliche mindestens alle drei Jahre nach Beginn der Verarbeitung, ob** die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen oder durch einen in seinem Auftrag oder auf seine Weisung handelnden Auftragsverarbeiter für die Zwecke der Verarbeitung **erforderlich ist.**

Der Verantwortliche **dokumentiert** die Umstände und Ergebnisse dieser Überprüfung, **bewahrt diese Dokumentation zehn Jahre nach der Überprüfung auf** und stellt sie der ungarischen nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit, Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság (im Folgenden: Behörde) auf Anfrage zur Verfügung.

## Einreichung einer Beschwerde

Beschwerden über mögliche Verstöße des Verantwortlichen können bei Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság eingereicht werden:

### Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság

H-1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11.

Postanschrift: H-1363 Budapest, Pf. 9.

Telefon: +36 -1-391-1400

Fax: +36-1-391-1410

E-Mail: [ugyfelszolgalat@naih.hu](mailto:ugyfelszolgalat@naih.hu)

## Sonstige Informationen

Bei der Ausarbeitung dieser Mitteilung wurden die folgenden Rechtsvorschriften berücksichtigt:

* Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)
* Ungarisches Gesetz Nr. CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit (im Folgenden: Infotv.);
* Ungarisches Gesetz Nr. CVIII von 2001 über die bestimmten Aspekte der elektronischen Handelsdienste und Dienste der Informationsgesellschaft (insbesondere § 13/A)
* Ungarisches Gesetz Nr. XLVII von 2008 über das Verbot unlauterer Geschäftspraktiken gegenüber den Verbrauchern;
* Ungarisches Gesetz Nr. XLVIII von 2008 über die grundlegenden Bedingungen und einzelnen Beschränkungen der kommerziellen Werbetätigkeit (insbesondere § 6);
* Ungarisches Gesetz Nr. XC von 2005 über die elektronische Informationsfreiheit;
* Ungarisches Gesetz Nr. C von 2003 über die elektronische Kommunikation (insbesondere § 155);
* Stellungnahme 16/2011 zur Best-Practice-Empfehlung von EASA und IAB zu verhaltensorientierter Online-Werbung;
* Empfehlung der ungarischen nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság) über die Anforderungen an die Vorabinformationen zum Datenschutz.